

**CT1+ TELEFON TOPCOM COCOON 85**

Das Cocoon 85 ist derzeit das komfortabelste und am besten ausgestattete CT1+ Telefon. Es bietet Ihnen viel Komfort zu einem sehr günstigen Preis! Als Besonderheit unterstützt das Cocoon 85 die Anzeige der Rufnummern. Damit sehen Sie schon beim Klingeln wer Ihr Gesprächspartner ist, diese Nummern werden ggf. bei Ihrer Abwesenheit gespeichert (nur bei Übermittlung der Rufnummer). 10 Rufnummern lassen sich speichern.

**Ausstattung**

CT1+ -Standard · Display · Integrierte Antenne im Mobilteil · 10 Kurzwahlspeicher · Wahlwiederholung · Anrufliste · Direktruf (Babyruf) · Wahlsperre · Ruftonmelodie und Lautstärke einstellbar · Hörerlautstärke einstellbar · Tastentöne ein/aus · Tastensperre · Pagingtaste · Stummschaltfunktion · Gesprächsdaueranzeige · PIN-Code für Mobilteil · Warnanzeige bei Reichweitenüberschreitung und geringer Akkukapazität · Gesprächszeit: ca. 5,5 h · Standby: ca. 60 h.

**CT1+ TELEFON TOPCOM COCOON 85 DUO**

**Ein Telefon - zwei Mobilteile**, wie abgebildet mit einer gemeinsamen Basisstation und einer zusätzlichen Ladeschale · LCD Display · Integrierte Antenne im Mobilteil · Kurzwahlspeicher: 10 indirekte · Wahlwiederholung · Direktruf (Babyruf): eine im voraus programmierte Nummer wird automatisch angewählt wenn eine beliebige Taste gedrückt wird · Wahlsperre: national / international: (3-stellig) · Ruftonmelodie einstellbar

(Mobilteil): 4 · Ruftonlautstärke einstellbar (Mobilteil) · Hörerlautstärke einstellbar · Tastentöne ein/aus · Tastensperre · Automatischer Verbindungsaufbau (ein/aus) · Blockwahl · Pagingtaste: interner Anruf Basisstation > Mobilteil · Stummschaltfunktion · Anrufweiterleitung · Anruzfähler: Gesprächsdaueranzeige · Umschalttaste (Flash) für Anrufumleitung, wenn mit einer PABX-Telefonzentrale verbunden · Programmierbarer PIN-Code für Mobilteil: (4-stellig) · Warnanzeige bei Reichweitenüberschreitung · Warnanzeige bei geringer Akkukapazität · Gesprächszeit: 5,5 Stunden · Standby-Betriebszeit: 60 Stunden · Aufladbare Akkus: 3 x AAA / 1,2V NiMh · 80 Kanäle / 900 MHz. **Auch in Anthrazit lieferbar!**  
*Abbildung ähnlich.*

**Information zu CT1+ Telefonen allgemein**

Im Gegensatz zu den digitalen Schnurlostelefonen nach DECT / GAP-Standard senden CT 1+ Telefone nur dann, wenn telefoniert wird. DECT-Basisstationen senden hingegen immer rund um die Uhr 7 Tage die Woche, auch wenn niemand telefoniert. Das DECT-Mobilteil sendet nur, wenn telefoniert wird. Entgegen anderslautenden Informationen reicht es bei DECT-Telefonen nicht aus, das

Mobilteil in die DECT-Basisstation zu legen, um das Dauersenden zu unterbinden – es hilft nur das Ausstecken des Steckernetzteils der Basisstation !!

Näheres lesen Sie hierzu auch im Informationsblatt des Mobilfunk-Bürgerforums „DECT – der eigene Mobilfunksender im Haus“, den sie im Internet unter [www.mobilfunk-buergerforum.de](http://www.mobilfunk-buergerforum.de) zum Download finden (Startseite links).

### TIPPS

- Schalten Sie DECT-Telefone als Sofortlösung nachts am besten ab (einfach Stromstecker ziehen) und testen Sie die positiven Reaktionen bei Betroffenen wie z.B. schlecht einschlafenden Kindern, usw.
- **Am schlimmsten** sind übrigens DECT-Multibasisstationen, die gleichzeitig auch als Festnetztelefon benutzt werden – hier sind Sie in unmittelbarer Nähe beim Telefonieren mit dem Schnurhörer extrem hohen Belastungen ausgesetzt – meiden Sie solche Geräte unbedingt!
- Meiden bzw. ersetzen sollten Sie auch ISDN-DECT-Anlagen, bei denen die ISDN-Anlage gleichzeitig Basis für mehrere Mobilteile und auch mobile (DECT) Hörer-Telefone sind und wie üblich noch Anrufbeantworter oder Faxgerät eingesteckt werden können.

Für weitere Fragen rund um Schnurlostelefone und spezielle Abhilfemaßnahmen auch bei DECT-/ISDN-Telefonanlagen können Sie sich vertrauensvoll an uns wenden – wir haben viele Jahre Erfahrung in der Telefontechnik. Eine Liste weiterer CT1+ Telefone erhalten Sie gerne bei uns oder im Internet (siehe oben).

### CT1+ TELEFON Zet Phone 600



#### Ausstattung wie Topcom:

Telefon für Analog-Anschluß · Beleuchtetes LCD Display  
 • CLIP Funktion zur Anzeige der Rufnummer des Anrufers und der Anrufzeit (wenn vom Netzbetreiber unterstützt) · 10 Kurzwahlspeicher · Speicherung der letzten 60 Rufnummern in der Anrufliste · Anzeigesymbol für neue Anrufe · Ortsvorwahl programmierbar (die Vorwahlnummer des eigenen Orts wird dann abgeschnitten) · Wahlwiederholung der letzten 10 Rufnummern · Klingelton am Mobilteil einstellbar, sowohl Melodie als auch Lautstärke  
 • Rückfragefunktion (Flash) · Pausenfunktion · Tonwahl oder Pulswahl · Ladeanzeige an der Basisstation ·

Gesprächsanzeige an der Basisstation · Paging Taste an der Basisstation zur Lokalisierung des Mobilteils · **In Farbe Titanium (dunkel) oder Blaumetallic erhältlich**

### CT1+ TELEFON MBO ALPHA 1610 CT



Schnurlos telefonieren zum kleinen Preis (nur noch selten verfügbar)

#### Ausstattung:

CT1+ Standard · Display · 10 Kurzwahlspeicher · Wahlwiederholung · Mikrofonstummschaltung · Pagingfunktion · Wahlsperre · Akkuanzeige · Reichweitenwarnung · Gesprächszeit 4 h · Standby 40 h.

## Schnurlose Heimtelefone grüne und schwarze Liste (Stand Mitte April 2003)

Wir empfehlen Ihnen, möglichst schnurgebundene Telefone zu verwenden - bei Bedarf eben einfach ein paar mehr pro Wohnung.

Wenn Sie aber unbedingt ein "Schnurloses" haben wollen, sollten Sie auf analoge Geräte nach dem "CT1+"-Standard zurückgreifen und **unbedingt DECT-Telefone meiden**, die mit gepulsten elektromagnetischen Wellen arbeiten und 24 Stunden am Tag rund um die Uhr strahlen - auch wenn gar nicht telefoniert wird !!!

### Noch zu haben: analoge schnurlose Telefone (CT1+)

#### Hier die grüne Liste der CT1+Telefone

Audioline CDL 910G	MBO Alpha 1800 CTA
Audioline CDL 971G	MBO Alpha 1400 CT
Bosch CT-COM 157	MBO 1700 CT (inkl. 2 Mobilteile)
Commodore 150 CT b	Medion MD 9970
Commodore 200 CT	Olympia Melody (Deluxe)
Commodore 250 CTA	Olympia Mira Plus
Daewoo DWP 5000 (S)	Olympia Mira Voice
DeTeWe twinny plus	Philips Aloris
Grundig CP-500	Topcom Cocoon 85/95 mit Clip
Grundig CP-510 AM	Telesys Max
IVS Butler 131	Telesys TS-6060
	Uher CT I concept

### Hier die schwarze Liste der DECT-Telefone. Lassen Sie die Finger davon !

AEG Birdy	Ericsson DECT ...
AEG Birdy Voice	Ericsson DT 230i
Alcatel One Touch ...	Gesko Antares ...
Ascom Avena 122	Gigaset – alle Modelle
Ascom Avena 133	Hagenuk Topas S
Ascom Avena 215	Hagenuk Topas C
Ascom Avena 233	LOEWE Alphatel 4000D...
Ascom Eurit 133	LOEWE Alphatel 5000D...
Audioline DECT ...	Panasonic KX TCD ...
BeoCom 6000	Philips Kala ...
DeTeWe Bee Tel ...	Philips Magic 2 Kala (Faxgerät !)
DeTeWe Eurix ...	Philips Onis ...
Dt. Telekom Sinus CPA 710	Philips Zenia
Dt. Telekom Sinus C 810	Sagem DCP ...
Dt. Telekom Sinus 23 ...	Sagem Dual Mode DECT/GSM DMC 830
Dt. Telekom Sinus 45 ...	Sagem Mistral 60 isdn
Dt. Telekom Sinus 61 ...	Samsung SP-R ...
Dt. Telekom Sinus CP 710	Sanyo DigiTalk ...
Dt. Telekom Sinus CPA 710	Siemens Gigaset ... alle Modelle
Dt. Telekom Super Schnurlos C540	Swatch Cordless ...
Dt. Telekom T-Easy ...	Swatch ISDN-Cordless ...
Dt. Telekom T-Sinus 930 (ISDN-Anlage !)	Tiptel DECTLINE ...
Dt. Telekom Octophone free 2 (ISDN-Anlage !)	T-Mobil T-Easy C 520
Elmeg DECT 100	Universum SL 15

In Zusammenarbeit mit [www.gigaherz.ch](http://www.gigaherz.ch) und Dr.Martin Virnich, Mönchengladbach

Pressemitteilung 002 vom 31.01.2006

BfS: Schnurlose Telefone strahlen unnötig

## DECT – Strahlenquelle in der Wohnung

Ein schnurloses Telefon des DECT-Standards ist oft die stärkste Quelle hochfrequenter elektromagnetischer Strahlung im privaten Haushalt. Ein vorsorglicher Verzicht auf schnurlose Telefone trägt zur Minimierung der persönlichen Strahlenbelastung bei. „Allerdings könnte die Industrie DECT-Telefone entwickeln, die die Aspekte der Vorsorge und des Strahlenschutzes besser berücksichtigen als die derzeitigen Geräte“ sagt Rüdiger Matthes, Experte des Bundesamtes für Strahlenschutz (BfS).

Schnurlose Festnetztelefone mit DECT-Standard haben keine bedarfsgerechte Leistungsregelung. Somit senden die Basisstation und das Handgerät während des Telefonierens immer mit der gleichen Leistung, unabhängig davon, ob der Nutzer mit dem Handgerät 1 Meter oder 300 Meter von der Basisstation entfernt ist. Matthes: „Deshalb fordern wir, dass schnurlose Telefone mit bedarfsgerechter Leistungsregelung entwickelt werden, die die Leistung während des Telefonierens der Entfernung von der Basisstation anpassen“.

Um den reibungslosen Betrieb mit den Handgeräten sicherzustellen, sendet die DECT-Basisstation - wenn nicht telefoniert wird - außerdem ein kontinuierliches Kontrollsignal aus. Nach Ansicht des BfS sollten schnurlose Telefone so konzipiert sein, dass sie im Stand-By-Betrieb strahlungsfrei sind. „Erfreulicherweise gibt es jetzt neue Geräte, die genau diese Forderung erfüllen und so die Strahlenbelastung im Haushalt senken“, erklärt Matthes.

Um möglichen gesundheitlichen Risiken vorzubeugen, empfiehlt das BfS, die persönliche Strahlenbelastung durch eigene Initiative zu minimieren. Dabei helfen die folgenden Tipps falls Sie nicht auf ein schnurloses Telefon verzichten möchten: Stellen Sie die Basisstation dort auf, wo Sie sich nicht ständig aufhalten, zum Beispiel im Flur. Stellen Sie sie nicht direkt auf den Schreibtisch. Führen Sie nur kurze Telefonate. Setzen Sie neu entwickelte DECT-Telefone ein, die strahlungsfrei sind, wenn das Handgerät in der Basisstation steckt.

### Hintergrundinformation:

Grundlage für die Beurteilung möglicher gesundheitlicher Beeinträchtigungen durch die hochfrequenten Felder der DECT-Telefone sind die von der Internationalen Kommission zum Schutz vor nichtionisierender Strahlung (ICNIRP) empfohlenen Basisgrenzwerte. Diese werden als Spezifische Absorptionsrate (SAR) angegeben. Die SAR beschreibt, welche Menge der Strahlungsleistung ( $W$ ) vom menschlichen Körper ( $kg$ ) aufgenommen wird. Die maximal zulässige SAR beträgt

- 0,08 W/kg für den ganzen Körper und
- 2,00 W/kg für Teile des Körpers, zum Beispiel für den Kopf.

Bei DECT-Telefonen liegt der SAR-Wert für den Kopf unter 0,1 W/kg. Der empfohlene Grenzwert von 2,0 W/kg wird also um ein Vielfaches unterschritten. Nach dem Stand der Wissenschaft auf nationaler und internationaler Ebene gibt es zwar Hinweise auf biologische Wirkungen, aber keine Nachweise, dass hochfrequente elektromagnetische Felder - die Grundlage der Funktionsweise der DECT-Telefone - gesundheitliche Schäden verursachen. Dies gilt unter der Voraussetzung, dass die Grenzwerte eingehalten werden. Auch eine besondere Gefährdung durch gepulste Signale, die immer wieder angeführt wird, konnte bisher auf wissenschaftlicher Basis nicht nachgewiesen werden.

[Bundesamt für Strahlenschutz](#) | [Kontakt](#) | Stand vom 31.01.2006